



Sonderurlaub für Familien

Fürther Firmen stellten familienfreundliche Personalpolitik vor

Das im Juli 2007 gegründete **Fürther Bündnis für Familie** ist gut ins neue Jahr gestartet: Das Treffen des Handlungsforums „Balance zwischen Arbeitswelt und Familie“ Mitte Januar bei der Firma Kennametal stieß auf große Resonanz. Viele Vertreter von Firmen, Vereinen und Organisationen waren gekommen, um sich aus erster Hand über Beispiele einer familienfreundlichen Personalpolitik zu informieren.

Johann Engelmann, Personalreferent von uvex, zeigte auf, wie das Traditionsunternehmen seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei unterstützt, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Flexible Arbeitszeiten, Rücksicht auf Schulkinder beim Urlaub, Sonderurlaub bei Heirat, Geburt, Umzug, Pflege von kranken Familienmitgliedern oder Todesfällen sind nur einige Aspekte, die den Alltag erleichtern.

Auch Anja Schmidt, Kommunikationsmanagerin beim Werk-

zeughersteller Kennametal, konnte viele Beispiele für familienbewusste Personalpolitik aus ihrem Unternehmen beisteuern, das sich sogar eine eigene – auch für nicht beschäftigte Familienangehörige offene – Akademie leistet.

Angeboten werden auch flexible Teilzeitarbeitsmodelle. Auf diese Weise können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in Elternzeit befinden, auf geringfügiger Basis weiterarbeiten oder nach der Pause erst einmal in Teilzeit starten.

Christian Nowak, Leiter des Forums, kündigt eine Umfrage unter 500 Unternehmen an, um die Familienfreundlichkeit zu ermitteln. Daneben existieren noch drei weitere Foren: „Stärkung der Familienkompetenz“, „Familienfreundliches Wohnumfeld“ und „Förderung der Gesundheit“. Mehr Informationen zum Fürther Bündnis für Familien unter www.fuerther-buendnis-fuer-familien.de. ■